

dem in Schöneberg belegenden Grundstück das an der Potsdamer Bahn belegene Terrain an der Eberstrasse (135,93 qR.) für M. 142 000 verkauft, wovon M. 80 470 zur Hypoth.-Tilg. verwandt, M. 41 530 dem Gewinn- u. Verlustkto überwiesen wurden. Das Brauereigrundstück in Schöneberg umfasst ca. 18 Morgen, wovon ca. 4 Morgen (Garten), als für den Betrieb nicht erforderlich verkauft werden sollen; Wert ca. M. 1 500 000. Die Ges. ist bei der A.-G. Konzertgarten und der Inn-A.-G. (Zum Prälaten) in Berlin mit Aktienbesitz beteiligt. Die Beteilig. an der Inn-A.-G. erbrachte 1901/02—1905/06 an 20, 23, 29, 35, 39, 41 % Div. Bierabsatz 1888/89—1906/1907: 90 002, 100 618, 109 458, 129 440, 140 545, 146 980, 156 785, 181 815, 188 136, 190 507, 185 699, 195 255, 201 364, 188 873, 191 586, 197 794, 212 692, 233 373, 209 843 hl. 1905/1906 Bau eines zweiten Maschinenhauses; dieses u. sonstige Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten M. 314 831; 1906/07 für die Erweiterung der Lager- u. Flaschenbierkeller u. des Maschinenhauses M. 325 077 verwendet.

Kapital: M. 3 000 000 in 5400 Inh.-Aktien (Nr. 1—5400) à M. 300 und 1380 Näm.-Aktien (Nr. 5401—6780) à M. 1000. Urspr. M. 1 620 000, erhöht lt. G.-V.-B. vom 17. Jan. 1893 um M. 600 000 (angeboten zu 162 %) und lt. G.-V.-B. vom 16. Nov. 1897 um M. 780 000 durch Ausgabe von 780 Näm.-Aktien, welche den Aktionären zu 166 % angeboten wurden.

Hypotheken: M. 3 000 000, wovon M. 2 000 000 auf Schöneberger Grundstück, verz. zu 4 % und mit 2 % amort. u. M. 1 000 000 auf Lichtenrade, mit 4 1/4 % verz. u. mit 3 % amort. Diese Hypoth. gehören der Preuss. Central-Bodenkredit-A.-G. Amortisiert bis 30./9. 1907 M. 975 623.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez.

Stimmrecht: Je M. 100 Kapital = 1 St. Zur Teilnahme an der G.-V. sind alle Aktionäre berechtigt, stimmberechtigt aber nur diejenigen, welche ihre Aktien mindestens 3 Monate vorher in den Büchern der Ges. auf ihren Namen haben einschreiben lassen. Nur solche Aktionäre können auch ausserordentliche G.-V. beantragen.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (ist erfüllt), etwaige Sonderrücklagen, 4 % Div., vom verbleib. Betrage 7 1/2 % Tant. an A.-R. (neben M. 10 000 fester Jahresvergütung), bis 8 % vertragsm. Tant. an Dir. und Beamte, Rest Super-Div. soweit nicht die G.-V. Vortrag auf neue Rechnung beschliesst.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück Schöneberg 979 493, Gebäude do. 2 060 106, Grundstück „Königshöhe“ 26 000, Mälzerei u. Niederlage Lichtenrade 838 181, Brauerei-Inventar 96 569, Masch. Schöneberg 183 963, Transportfastage 53 191, Pferde u. Wagen 166 451, Automobile 72 110, Lagerfastage 145 151, Kühlanlage 162 766, elektr. Beleucht.-Anlage 42 159, pneumat. Mälzerei-Anlage Schöneberg 11 393, Neubau, Flaschenkeller 81 251, Restaurant-Inventar u. Ausschanklokale 78 000, Abteil. Syphonbier 4000, Vorräte an Bier, Gerste, Malz etc. 1 021 124, Kassa 63 576, Effekten 686 500, aussteh. Forder. 439 031, eigene Hypoth. u. Debit. 1 783 030, Assekuranz 21 361. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. 2 024 376, do. Zs.-Kto 48 125, Lombardkto 292 120, R.-F. 787 880, Elisabeth Helene Frieda Lehmann-Stiftung 10 622, Kaut. 13 656, Kredit. 1 023 883, Guth. der Kundschaft und Einlagen 1 387 369, Arb.-Wohlf. 18 000, Div. 300 000, do. alte 528, Tant. an A.-R. 20 407, do. an Dir. u. Beamten 21 768, Vortrag 66 677. Sa. M. 9 015 415.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Anlagen 305 715, do. a. Debit. 22 282, Handl.-Unk. 241 264, Feuer- u. Unfallversich. 12 864, Arb.-Wohlf. 39 085, Betriebskosten 411 584, Reparatur. 99 678, Hypoth.-Zs. 86 947, Gewinn 408 854. — Kredit: Vortrag 16 747, Bier 1 423 532, Pacht u. Miete 21 579, Hypoth.-Amort.-F. 127 101, Überschuss an Zs. 39 317. Sa. M. 1 628 277.

Kurs Ende 1888—1907: 218, 310, 226, 178, 198, 188, 207, 220.50, 225.75, 202, 200.25, 189.75, 176.25, 169.75, 166.80, 190, 230, 208.90, 204.50, 195 %. Not. in Berlin. Auf Namen umgeschrieb. Akt. sind nur dann lieferbar, wenn dieselben von der Dir. wieder auf den Inhaber gestellt sind und wenn sämtliche Blankogiros, auch die durchstrichenen, den Cessionsstempel tragen. Neue Aktien sind gleich den alten Aktien lieferbar. **Dividenden 1886/87—1906/1907:** 7, 10, 12, 12, 10, 10, 12, 9, 10, 12, 12, 10 %, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Fincke. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Dr. M. Heckseher, Bankier J. Treuherz, Dir. Ad. Babich, Osk. Lange, Alb. Heimann. **Zahlstellen:** Gesellschaftskasse: Berlin: Dresdner Bank. *

Bierbrauereigesellschaft Schwabach, A.-G.

vorm. Joh. Forster in Schwabach bei Nürnberg.

Gegründet: 6./12. mit Nachtrag v. 27./12. 1899, eingetr. 28./12. 1899. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Ges. übernahm von Joh. Forster die ihm gehörige Bierbrauerei und Malzfabrik samt Wirtschafts-anwesen für M. 643 162. — Bierabsatz 1899/1900—1906/1907: 25 308, 24 525, 23 304, 22 541, 23 164, 23 270, 24 379, 24 940 hl.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 329 113 auf Brauerei. M. 47 000 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., 4 % Div., eine etwaige Quote bis zu 20 % an Spec.-R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R. unter Anrechnung eines Fixums von M. 3000, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Brauereianwesen 438 186, Wirtschafts-anwesen 77 505, Wirtschafts-Invent. 659, Masch. 124 207, Mobil. u. Utensil. 29 088, Lagerfässer u. Gärbottiche